

Frage: „Erzeugten Strom selbst einsetzen, nicht auf Einspeisevergütung setzen“: Was bedeutet das, z.B. für „überschüssige“ Energie?

"Selbst einsetzen" bedeutet, den erzeugten Strom der PV-Anlage vorrangig im betroffenen kommunalen Gebäude einzusetzen und damit den Strombezug von außen zu reduzieren. Dies ist aktuell lukrativer als das Zielen auf Einspeisevergütungen.

Die PV Anlage würde, so die mir zur Verfügung stehenden Informationen, über einen Differenzstromzähler betrieben, der den Eigenverbrauch in Abzug zum produzierten Strom bringt. Je nach Eigenverbrauch des Objektes würden dann Kosten für den Zukauf von Strom entstehen, wenn die produzierte Leistung der PV-Anlage nicht ausreicht, oder eine Vergütung von Strom, der nicht im Eigenverbrauch genutzt wurde.

Die eventuelle Option des Batteriespeichers ist ein Pufferspeicher, der zum Tragen kommt, wenn die PV-Anlage nicht genug Energie produziert, um den Eigenverbrauch abzudecken. In diesem Fall würde das Objekt dann die Energie aus dem installierten Batteriespeicher (günstiger Strom) beziehen, bevor der Strom über das öffentliche Stromnetz bezogen wird. Die Amortisation und der Einsatz eines Batteriespeichers hängt von der Leistung der installierten PV-Anlage, der Batterieanlage sowie dem veranschlagten Eigenverbrauch ab und müsste dann im Zusammenhang mit den Energiepreisen und der Einspeisevergütung auf die Einzelanlage berechnet werden.

Frage: Wir begrüßen die Ziele der Stadt zum Umbau von Fuhrpark und Bau von PV-Anlagen. Was tut die Stadt, um das zu erreichen? Ist eine Umsetzung bei der aktuellen Prioritätenliste überhaupt realistisch?

Beim Fuhrpark wird es auf eine sukzessive Umstellung von Technologien hinauslaufen, so wie Altfahrzeuge außer Dienst gehen oder Zusatzbeschaffungen anstehen. Personell ist dies leistbar.

Der verstärkte Zubau von PV-Anlagen ist nur mit zusätzlichem Personal im Gebäudemanagement leistbar. Hierfür steht im Stellenplan 2022 die Ingenieurstelle zur Verfügung, die Herr Faßbender (2. Klimaschutzmanager) hinterließ.